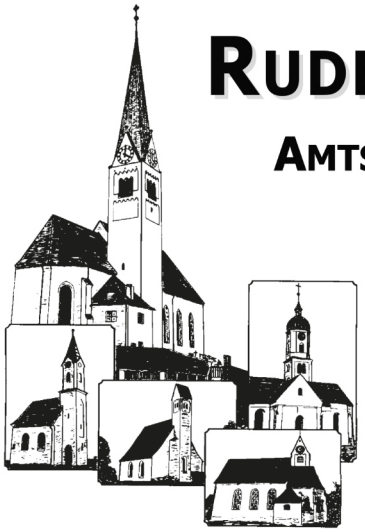


Ruderatshofener Gemeindeblatt

Amtsblatt der Gemeinde Ruderatshofen

mit ihren Ortsteilen

Apfeltrang, Elbsee, Geisenhofen, Heimenhofen, Hiemenhofen, Immenhofen, Leichertshofen und Ruderatshofen

Telefon 08343-306 - Fax 08343-1477
e-mail: info@ruderatshofen.bayern.de
Internet: www.ruderatshofen.de

13.11.2026 Nr./ Jhrg.: 23/43 Annahmeschluß für die nächste Ausgabe: 23.11.2026

Aus der Gemeindekanzlei

Trinkwasser sparen!

Hiermit ruft die Gemeinde Ruderatshofen zum Einsparen von Trinkwasser auf. Im laufenden Jahr gab es im Vergleich rund 40 Prozent weniger Niederschläge. Das bedeutet aber rund 80 Prozent weniger Grundwasserneubildung. Wir bräuchten in den nächsten Wochen mindestens 150 Liter Niederschlag pro Quadratmeter, um den Grundwasserstand wieder anzuheben und damit die Quellschüttung zu verbessern.

Diese Tatsache und weiter sinkende Schüttungen in der Quellfassung Apfeltrang (aktuell 2,1 l/sec, im Normalfall 2024 waren es im Durchschnitt 11,6 l/sec und in 2025 waren es 5,9 l/sec) veranlassen uns zu diesem dringenden Appell. Wie lange wir mit dieser Quellschüttung unseren täglichen Bedarf (mindestens 1,5 l/sec oder 125 cbm/Tag) noch aufrecht erhalten können, wissen wir nicht. Deshalb ist es dringend notwendig, besonders im Ortsteil Apfeltrang, Wasser einzusparen.

Deshalb gilt bis auf Weiteres: Bitte keine Pools befüllen, auf das Bewässern von Gärten sowie das Waschen von Fahrzeugen verzichten und keine Verwendung von Trinkwasser zur Gülleaufbereitung. Und anstatt Baden in der Wanne, einfach die Dusche benutzen.

Am Brunnen Ruderatshofen (Versorgungsgebiet sind die Ortsteile Ruderatshofen, Immenhofen und Heimenhofen) ist die Situation eine andere, der Wasserstand ist hier trotz der Trockenheit konstant. Trotzdem empfehlen wir den Verbrauchern in diesem Gebiet Wasser zu sparen.

Die Gemeinde Ruderatshofen (Wasserversorgung) wird die weitere Entwicklung aufmerksam beobachten. Bis sich die Grundwassersituation nachhaltig verbessert, bitten wir Sie weiterhin um einen bewussten und sparsamen Umgang mit unserem Trinkwasser. Wir werden Sie weiterhin auf dem Laufenden halten und hoffen auf entsprechende Auswirkungen, also weniger Verbrauch, durch das Mitwirken von jedem Einzelnen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Johann Stich, Erster Bürgermeister und Armin Herz, Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Schnell zu finden: **- Homepage**
- Gemeindeblatt
- Termine

Geänderte Öffnungszeiten

Am Freitag, 27. November schließen die Gemeindeverwaltung Ruderatshofen und die Verwaltungsgemeinschaft Biessenhofen aufgrund der Personalversammlung bereits um 9:30 Uhr.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, 17. November, 19.30 Uhr findet im I. Stock der Gemeindekanzlei eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Themen sind u.a. die Neufassung der Gebühren in der Kindertagesstätte sowie die Vorstellung des ergänzten Feuerwehrbedarfs-Gutachtens und Bauanträge. Ein nichtöffentlicher Teil findet im Anschluss statt.

Weihnachts- und Neujahrsinserate

Das Redaktionsteam des Gemeindeblattes bittet alle, die in der Weihnachtsausgabe (Erscheinungstermin am 23.12.2026) unseres Gemeindeblattes Weihnachts- oder Neujahrswünsche inserieren möchten, diese Anzeigen ausschließlich als jpg oder pdf-Datei nur noch per eMail bis spätestens 10. Dezember zu schicken an:
info@ruderatshofen.bayern.de.

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an die oben genannte eMail-Adresse oder direkt an die Gemeindeverwaltung. Das erste Gemeindeblatt für das kommende Jahr erscheint dann am 8. Januar 2027. *Das Redaktionsteam*

Seniorenmittagstisch

Der nächste Mittagstisch für Senioren findet am Donnerstag, 26. November, ab 11:30 Uhr im „Gasthof Walburg" statt. Um telefonische Voranmeldung am Mittwoch, 25. November, von 9:00 bis 11:30 Uhr, unter Tel.: 08343 / 92050 wird gebeten. Wir wünschen viel Vergnügen und guten Appetit. *Stefan Eger und Petra Straub, Seniorenbeauftragte*

Frostgefahr für Wasseruhren

Bitte überprüfen Sie die Isolierung Ihrer Wasseruhr und Wasserleitungen. Bei Wasserzählern in Gebäuden müssen Fenster, Türen oder sonstige Öffnungen geschlossen werden, um die Zähler vor Kälte zu schützen. Jedes Jahr frie-

ren Wasseruhren und Wasserleitungen ein, weil sie nicht frostgeschützt sind. Reparaturen und Austausch gehen grundsätzlich zu Lasten des Hauseigentümers.

Räum- und Streupflicht

Die Gemeinde Ruderatshofen erinnert an die Räum- und Streupflicht. Auszug aus der rechtsgültigen Satzung:

§ 9 Sicherungspflicht:

Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger, die in § 11 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentl. Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

§ 10 Sicherungsarbeiten:

1. Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen, zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. 2. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Vorder- u. Hinterlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen, Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

§ 11 Sicherungsfläche:

Sicherungsfläche ist die vor dem Vorderliegergrundstück innerhalb der Reinigungsfläche liegende Gehbahn. Der gemeindliche Bauhof streut nur an „gefährlichen Stellen". Das sind starke Steigungen innerhalb der geschlossenen Ortschaften und Einmündungen in stark befahrene Straßen (Art. 51 des Straßen- und Wegenetzes). Alle anderen Straßen, Wege und Gehsteige sind lt. oben aufgeführter Satzung von den Anliegern zu räumen und zu streuen! Besonders müssen wir darauf hinweisen, dass keine Fahrzeuge auf der Fahrbahn abgestellt werden. Diese und nicht zugeschnittene Büsche und Bäume, deren Äste in die Fahrbahn hineinragen, sind das größte Hindernis für den Schneepflugfahrer.

Straßenriesel zum Abholen finden Sie in **Ruderatshofen** bei ehem. Waldenmayer (Am Bahnhof), bei der Alten Schmiede, bei Euband (Poststr. 1), an der Kirche, zwei Behälter an der Römerstraße, am Sonnenhang und an der Schule. In **Immenhofen** an der Elbseestraße (Einmündung Bergweg) und an der Kreuzung Walburga-/Elbseestraße/Am Fürgenbach, Walburgastraße bei Neth. In **Hiemenhofen** bei Hipp und Einsle. In **Heimenhofen** beim Anwesen Andreas Weber. In **Geisenhofen** an der Kapelle, in **Leichertshofen** beim Anwesen Hummel und in **Apfeltrang** im Norden Nähe Friedenslinde, beim Anwesen Groß Renate (Am Eck), am Kirchenparkplatz und Im Obstgarten (südl. Wendehammer).

Bitte melden Sie der Gemeinde, wenn Streumaterial aufgebraucht ist.

Die Gemeindeverwaltung

Bio-Tonnen auf Friedhöfen entfernt

Da über die Wintermonate im Normalfall keine pflanzlichen Abfälle anfallen, werden **im Zeitraum Dezember bis einschließlich Februar die Bio-Tonnen von allen Friedhöfen entfernt**. Sollten Sie in den genannten Monaten trotzdem pflanzliche Abfälle haben, nehmen Sie diese bitte mit nach Hause und werfen sie bitte nicht in die Restmülltonnen.

Neues aus der Jugendfeuerwehr Ruderatshofen



Am Samstag, 17. Oktober haben acht unserer Jugendlichen die Jugendflamme der Stufe zwei absolviert. Unsere Nachwuchsfeuerwehrler mussten in mehreren Stationen, darunter das richtige Kuppeln mehrere B-Schläuche mit einem B-Strahlrohr, die Inbetriebnahme eines Unterflurhydranten und die Gerätekunde an unserem Löschfahrzeug beherrschen. Abgeschlossen wurde die Prüfung mit einem sehr anspruchsvollen Parkour in welchem es galt mit Feuerwehr-technischem Equipment verschiedene Aufgaben in kürzester Zeit aber maximal 120 Sekunden zu absolvieren. Die Prüferin der Kreisbrandinspektion war sichtlich begeistert von der erbrachten Leistung unserer Nachwuchskräfte und lobte das Engagement, was die Jugendlichen in unserer Gemeinde an den Tag legen.

Natürlich gab es nach dieser erbrachten und tatsächlich komplett fehlerfreien Leistung auch das verdiente Abzeichen. Wir ließen den Tag anschließend im Gasthof „Walburg" bei Schnitzel mit Pommes und einem Eis ausklingen. Kleiner Reminder: bereits am 11. Juli in Biessenhofen hatten neun unserer Jugendlichen erfolgreich am Wissenstest der Stufe 2 teilgenommen. Dieser fand im Ramen des 25. Kreisjugendfeuerwehrtages mit Jubiläumsfeier dort statt.

De Feuerwehr Ruderatshofen ist stolz auf eine solch motivierte junge Truppe, die Freizeit in den Übungsbetrieb steckt, und gratuliert von Herzen für die Leistung und das erfolgreiche Ergebnis.

E.Vogt, Leiter Jugendfeuerwehr FF Ruderatshofen

Zehn Jahre für Menschen da

Vor zehn Jahren, im Oktober 2016, öffnete **DONUM VITAE Kaufbeuren** seine Türen. Seitdem ist die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen eine verlässliche Anlaufstelle für Frauen, Männer und Familien in der Region. Die Beratungsstelle wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Seit Juni 2018 wird das Beratungsangebot durch einen Außensprechtag in Immenstadt ergänzt. In den vergangenen zehn Jahren haben viele Menschen den Weg in die Beratungsstelle gefunden – mit Fragen, Sorgen und Unsicherheiten, aber auch mit Vorfreude auf einen neuen Lebensabschnitt. Die Mitarbeiterinnen von DONUM VITAE haben

sie dabei begleitet, informiert und unterstützt.
Neben der persönlichen Beratung engagiert sich DONUM VITAE auch für Aufklärung und Prävention. Mit der Ausstellung „Schwanger? Null Promille!" möchten wir auf die Risiken von Alkoholkonsum während der Schwangerschaft aufmerksam machen und für einen gesunden Start ins Leben sensibilisieren. Die von unserer Beratungsstelle organisierte **Ausstellung** ist vom 2. bis 18. Dezember 2026 im Eingangsbereich des Klinikums Kaufbeuren zu sehen. Der Eintritt ist frei.
Das zehnjährige Jubiläum ist ein schöner Anlass, auf die Entwicklung der vergangenen Jahre zurückzublicken. Gleichzeitig verstehen wir es als Motivation, auch weiterhin Menschen in Schwangerschafts- und Familienfragen kompetent und zuverlässig zur Seite zu stehen. Wir möchten auch in Zukunft für die Menschen in unserer Region eine verlässliche Anlaufstelle sein.
Wir helfen bei folgenden Anliegen:
• Hilfe und Orientierung für Schwangere und nach Geburt bis zum dritten Lebensjahr des Kindes
• Informationen zu Familienleistungen
• Schwangerschaftskonflikte
• Anonyme und vertrauliche Geburt
• Beratung vor, während und nach pränataler Diagnostik
• Unerfüllter Kinderwunsch
• Begleitung nach Tot- und Fehlgeburten
• Postpartale Krisen
• Soziale und finanzielle Hilfen

Aus dem Quartiersbüro

Daheim im Alter
Aitrang · Ruderatshofen

Qualifizierungskurs für Hospizbegleitung: Menschen in der letzten Lebensphase begleiten und als ehrenamtliche Hospizbegleitung tätig sein – dazu befähigt der Kurs, den Blicklicht im nächsten Jahr anbietet. Er beinhaltet ein Praktikum von 25 Stunden in einer ambulanten, bzw. stationären Einrichtung oder auf der Palliativstation sowie sechs Module mit folgenden Themen: • Werden und Vergehen, • Palliative Pflege, • Hospizarbeit, • Lebensqualität bis zuletzt, • Familienstrukturen, • Kommunikation, • Spiritualität und Achtsamkeit, • Aussendung (26. & 27.02., 12. & 13.03., 09. & 10.04., 23. & 24.04., 04. & 05.06., 09. & 10.07.; Zeiten: Fr.: 15 - 18.30 Uhr, Sa.: 9 - 15.30 Uhr; Kosten: 180 EUR / 280 EUR für Mitarbeiter in Einrichtungen (inklusive Skript und Verpflegung). Kursleitung: Melanie Buchmüller, Michaela Bauschmid und Fachreferenten; Ort: Blicklicht gGmbH, Am Bleichanger 33, 87600 Kaufbeuren.
Anmeldung Tel. 08341 960 2952 oder info@blicklicht.org

Vorlesetag: Familienstützpunkte machen Geschichten lebendig

Gemeinsam Geschichten entdecken, in andere Welten eintauchen und Freude an Büchern erleben: Die Familienstützpunkte Ostallgäu und Kaufbeuren bieten vom 18. bis 23. November abwechslungsreiche Aktionen rund ums Vorlesen an. Das Programm reicht von Vorlese- und Mitmachaktionen über einen Kinderbücherflohmarkt bis zu einer Vorlesenacht und einem Märchentheater. Den Auftakt macht am 18. November eine Vorleseaktion des Familienstützpunkts am JUZEng in der Stadtbücherei Neugablonz. Am 19. November können Kinder beim Kinderbücherflohmarkt im Familienstützpunkt Füssen Bücher und andere Kindermedien verkaufen und neue Lieblingsgeschichten entdecken. Am 20. November stehen gleich drei Angebote auf dem Programm: In Buchloe laden die Stadtbücherei und der Familienstützpunkt zu Geschichten für verschiedene Altersgruppen ein. In der Südsee-Sammlung in Obergünzburg nimmt Autorin Barbara Burstall Kinder bei der Vorlese- und Mitmachaktion „Kiki der Kiwi" mit nach Neuseeland. In Marktoberdorf lesen Feuerwehrleute beim Bilderbuchkino in der Stadtbücherei eine Feuerwehrgeschichte vor. Anschließend können die Kinder ein Feuerwehrauto besichtigen. Bei der Vorlesenacht im Rathaus Kaufbeuren am 21. November werden an neun Leseinseln Kinderbücher auf Deutsch und in weiteren Sprachen vorgestellt. Märchenhaft geht es am 22. November im Familienstützpunkt Hand in Hand in Kaufbeuren weiter: Das Mitmachtheater „Das Rumpelstilzchen" lädt Eltern mit Kindern von vier bis zehn Jahren zum Zuhören und Mitmachen ein. Der Eintritt kostet fünf Euro pro Person. Den Abschluss bildet am 23. November ein Besuch der Stadtbücherei Kaufbeuren mit dem Familienstützpunkt Apfelkern. Kinder ab zwei Jahren können bei einem Bilderbuchkino Geschichten erleben und die Bücherei kennenlernen.
Weitere Informationen unter familienapp-kf-oal.de. Die Veranstaltungen sind dort im Familienkalender zu finden (Suche: Vorlesetag). *LRA*

Öko-Modellregion fördert Kleinprojekte

Mit insgesamt 30.000 Euro fördert die Öko-Modellregion Ostallgäu Kleinprojekte, die die regionale Bio-Land- und Lebensmittelwirtschaft sowie regionale Bio-Wirtschaftskreisläufe stärken. Der Fördersatz beträgt bis zu 50 Prozent. Förderanfragen können – unter Vorbehalt der Bewilligung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben (ALE) – ab sofort eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 10. Februar 2027.
Mit dem Verfügungsrahmen Ökoprojekte können gezielt Kleinprojekte umgesetzt werden, welche zur besseren Verfügbarkeit von regionalen Bio-Lebensmittel beitragen. Das sind beispielsweise Gerätschaften für die (Weiter-)Verarbeitung von Agrarrohstoffen wie Milch, Getreide oder Fleisch. Auch Ausstattungen für die Direktvermarktung oder Hofläden können gefördert werden. Neben Sachkosten sind auch Werbemittel wie Flyer oder Veranstaltungen zur Bewusstseinsbildung förderfähig.
Voraussetzungen für die Förderung:
• Maximale Gesamtausgaben von 20.000 Euro netto
• Es muss eine Bio-Zertifizierung oder ein unterschriebener Kontrollvertrag vorliegen
• Start der Kleinprojekte ab Bewilligung der Förderung
• Abschluss der Projekte bis 20.09.2027
• Die Förderung kann von Privatpersonen, Unternehmen, Verbänden, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen beantragt werden
Termine zum Vormerken: • Einreichfrist für Förderanfragen: 10.02.2027, • Abschluss und Abrechnung des Projekts bis: 20.09.2027.
Weitere Infos: www.oekomodellregion-ostallgaeu.de *LRA*

Übungen der Bundeswehr

Eine Einheit der Bundeswehr führt vom 20. bis 23. November eine Übung durch. Der Übungsraum erstreckt sich u. a. auf das Gebiet der Gemeinde Ruderatshofen. Der Bevölkerung wird nahe gelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegen gelassenen Sprengmitteln (Fundmunition u. dgl.)

ausgehen und auf die Strafbestimmungen nach dem Sprengstoffrecht wird besonders hingewiesen. Ersatzansprüche für evtl. Schäden sind sofort der Gemeinde anzuzeigen. Den Betroffenen wird empfohlen, sich - soweit möglich - die Kennzeichen der eingesetzten Manöverfahrzeuge zu notieren. *LRA*

Terminkalender



Freitag, 13. November
20:00 Schießabend Rotensteiner (Jugend ab 19 Uhr)
20:00 Schießabend Adlerschützen (Jugend ab 18 Uhr)

Samstag, 14. November
10:00 Veteranenjahrtag Ruderatshofen

Sonntag, 15. November
10:15 Veteranenjahrtag Apfeltrang

Montag, 16. November
19:30 Terminabsprache Vereine (I. Stock Gemeindekanzlei)

Dienstag, 17. November
14:00 Strickkreis Soziale Masche (Pfarrheim Ruderatshofen)
19:30 öffentliche Gemeinderatssitzung (I. Stock Kanzlei)
19:30 FF Ruderatshofen: Übung

Donnerstag, 19. November
09:00 Spielgruppe (1.Stock alte Kanzlei)
20:00 Versammlung BBV Rud.-Apfeltr. (GH Walburg)

Freitag, 20. November
20:00 Schießabend Rotensteiner (Jugend ab 19 Uhr)
20:00 Schießabend Adlerschützen (Jugend ab 18 Uhr)

Dienstag, 24. November
14:00 Seniorennachmittag (Pfarrheim Rud)

Mittwoch, 25. November
17:00 Abendsprechstunde im Gemeindeamt (bis 19 Uhr)

Donnerstag, 26. November
09:00 Spielgruppe (1. Stock alte Kanzlei)
11:30 Seniorenmittagstisch (Gasthof Walburg)
19:30 FF Ruderatshofen: Übung

Freitag, 27. November
09:30 Vgem und Gemeindeamt geschlossen
20:00 Schießabend Rotensteiner (Jugend ab 19 Uhr)
20:00 Schießabend Adlerschützen (Jugend ab 18 Uhr)

Voranzeige
Samstag, 28. November
08:00 Altpapiersammlung

Sonntag, 29. November
17:30 Glühweinhütte (Pfarrhof Apfeltrang)

Gottesdienste



Kirchliche Nachrichten vom 14.11.-27.11.

Apfeltrang:
Sonntag, 15.11., 10.30 Uhr Heilige Messe zum Veteranenjahrtag, gestaltet mit dem Kirchenchor und der Musikkapelle / Mittwoch, 18.11., 16.00 Uhr Messfeier / Sonntag, 22.11., 09.45 Uhr Rosenkranz, 10.15 Uhr Festgottesdienst / Mittwoch, 25.11., 16.00 Uhr Messfeier

Ruderatshofen:
Samstag, 14.11., 10.15 Uhr Heilige Messe zum Veteranenjahr, gestaltet mit der Musikkapelle / Dienstag, 17.11., 15.30 Uhr Rosenkranz, 16.00 Uhr Messfeier / Samstag, 21.11., 16.00 Uhr Festgottesdienst zum Christkönigssonntag / Dienstag, 24.11., 08.45 Uhr Kapelle Immenhofen: Messfeier

Seniorennachmittag mit dem Thema Rauhnächte

Der Pfarrgemeinderat Ruderatshofen lädt in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) Kaufbeuren-Ostallgäu am Dienstag, 24. November ab 14 Uhr alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu einem besonderen Nachmittag mit einem Vortrag über „Vom Zauber der Rauhnächte" ins Pfarrheim Ruderatshofen ein.
Die Zeit zwischen den Jahren gilt seit jeher als magisch, geheimnisvoll und voller Bräuche. In diesem lebendigen Vortrag nimmt uns Jutta Gebauer, Kräuterexpertin und Heilpraktikerin, mit auf eine Reise in die Herkunft und die tief verwurzelten Traditionen der Rauhnächte.
Sie erfahren, wann diese heiligen Nächte genau gefeiert werden und warum das Räuchern ein so wesentlicher Bestandteil dieser Zeit ist. An diesem Nachmittag lernen Sie heimische Kräuter und Harze kennen, die in diesen Tagen traditionell verräuchert werden und eine besonders reinigende sowie segnende Wirkung entfalten. Liebevoll ausgewählte kleine Geschichten rund um die mystische Zeit runden den Vortrag ab. Lassen Sie sich beim gemütlichen Beisammensein vom Zauber dieser Nächte berühren. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! *S.Piller*

Kulturfahrt zur Krippenausstellung

Zu einem Besuch der Krippenausstellung „Krippen aus der alten und neuen Heimat" im Isergebirgs-Museum **in Neugablonz** lädt die Katholische Pfarrkirchenstiftung „St. Ulrich" Aitrang am Mittwoch, 2. Dezember ein. Die Abfahrt ist • 13.00 Uhr in Huttenwang, •13.05 Uhr in Aitrang am Denkmal, • 13.20 Uhr in Apfeltrang am Pfarrhof.
Es besteht auch die Möglichkeit neben der Krippenausstellung noch das restliche Museum auf „eigene Faust" zu besichtigen. Natürlich wird anschließend zu Kaffee, Kuchen oder Brotzeit eingekehrt. Die Kosten für die Fahrt betragen 18,00 €. **Anmeldungen** im Rathaus Aitrang bis 27. November unter Tel. 08343-218.

Wir gratulieren



Antonie Maier
aus Ruderatshofen, 86. Geburtstag

Maria Schramke
aus Immenhofen, 87. Geburtstag

Maria Barnsteiner
aus Ruderatshofen, 87. Geburtstag

Wir trauern um

Karl Kramert
aus Immenhofen, 87 Jahre

Vereinsnachrichten

Nikolaus in Apfeltrang

Am Abend des 5. Dezember besucht der hl. Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht die Kinder in Apfeltrang. Um einen Termin zu vereinbaren meldet Euch bitte bis spätestens 29. November bei Theresa Groß (0160/95562518).

Landjugend Apfeltrang

Nikolaus in Ruderatshofen

Der heilige Nikolaus macht am Samstag, 5. Dezember wieder Hausbesuche in unserer Gemeinde. Wer sich einen Besuch vom Nikolaus wünscht, darf sich bitte melden bei Andreas Aufmuth unter Tel. 0176 3851 3881 oder vorstand@ffw-ruderatshofen.de. Wir bitten um Verständnis, dass wir im Zeitraum zwischen 16 bis 20 Uhr nur eine begrenzte Anzahl an Haushalten besuchen können. Die Spenden kommen wieder unserer Jugendfeuerwehr zugute.

Der Nikolausempfang an der Gemeindekanzlei findet dieses Jahr wieder im Rahmen der „Ruadshofar Dorfweihnacht" am Samstag, 12. Dezember um ca. 16.30 Uhr statt.

Eure Freiwillige Feuerwehr Ruderatshofen

Benefizspiel EC Hubertus gegen das Traditionsteam des ESV Kaufbeuren



In der Energie Schwaben Arena hat das Benefizspiel zwischen dem EC Hubertus Apfeltrang und dem Traditionsteam ESV Kaufbeuren vor 500 Zuschauern in Kaufbeuren stattgefunden. Das Team vom ESVK war diesmal eine Nummer zu groß und entschied das Spiel mit 12:1 für sich. Im Mittelpunkt stand dabei die Kaufbeurer Eishockey-Legende Beppo Riefler. Vorstand und sportlicher Leiter des EC Hubertus Herbert Distel verbindet mit dem Benefizspiel zwei persönliche Anliegen: Eine Eishockey-Legende wie Beppo Riefler aus dem aktiven Eissport zu verabschieden und gleichzeitig Thomas Holzmann zu unterstützen. Der gesammelte Erlös von 1.540 Euro kommt der „Thomas-Holzmann-Stiftung" zugute. Sie unterstützt den früheren Eishockeyspieler Thomas Holzmann, der seit seinem schweren Unfall beim Eishockey, auf einen Rollstuhl angewiesen ist. Ein extra Lob spricht Herbert Distel an die Zuschauer aus, die zu dem Gesamterlös beigetragen haben.

H.Distel/Foto:ECH

TSV Fussball-Ticker

Am Sonntag, 1. November, waren unsere beiden Mannschaften zum letzten Spieltag der Hinrunde auswärts gefordert. Während unsere Erste eine bittere Niederlage hinnehmen musste, durfte unsere Zweite jubeln!

Unsere Erste war beim SV Pforzen II zu Gast und wollte nach der Heimniederlage der Vorwoche unbedingt eine Reaktion zeigen. Der Start in die Partie gelang hervorragend: Durch einen Doppelpack von Wiedemann führten wir bereits nach 15 Minuten mit 0:2. Alles deutete auf einen souveränen Auswärtsauftritt hin. Doch leider kam es anders. Durch eigene, teils haarsträubende Fehler brachten wir den Gastgeber zurück ins Spiel und mussten mit einem 2:2 in die Halbzeitpause gehen. Auch in der zweiten Hälfte gelang es uns nicht, die Partie wieder in die richtige Richtung zu lenken. Pforzen nutzte einen weiteren Fehler eiskalt aus und drehte das Spiel. Am Ende standen wir trotz guter Möglichkeiten erneut mit leeren Händen da. Eine Niederlage, die besonders schmerzt, weil deutlich mehr drin gewesen wäre. Jetzt gilt es, den Kopf nicht hängen zu lassen, die Fehler aufzuarbeiten und als Mannschaft zusammenzustehen!

Ganz anders verlief der Nachmittag für unsere Zweite, die beim ASV Hirschzell II endlich den langersehnten ersten Dreier einfahren wollte – und das mit Erfolg! Von Beginn an traten wir offensiv und selbstbewusst auf und übernahmen die Kontrolle über das Spiel. Dornacher brachte uns kurz vor der Pause per Foulelfmeter mit 0:1 in Führung, ehe Schmid noch vor dem Halbzeitpfiff auf 0:2 erhöhte. Auch nach dem Seitenwechsel ließen wir nichts mehr anbrennen, behielten die Kontrolle und bauten die Führung durch Ritter und Halbritter verdient auf 0:4 aus. Mit etwas mehr Konsequenz vor dem Tor wäre sogar noch mehr möglich gewesen. Doch das spielt am Ende keine Rolle: Der langersehnte Auswärtssieg ist endlich da! Ein starker Auftritt, eine geschlossene Mannschaftsleistung und drei wichtige Punkte, die sich unsere Jungs absolut verdient haben.

Bitterer Jahresabschluss beim SV Oberostendorf!:

Am Sonntag, 8. November, waren beide Mannschaften beim SV Oberostendorf zu Gast. Trotz vermeintlicher Favoritenrolle mussten wir uns leider in beiden Spielen mit 1:0 geschlagen geben.

Unsere 1. Mannschaft war von Beginn an spielbestimmend und erspielte sich einige gute Chancen, konnte diese jedoch erneut nicht nutzen. So ging es torlos in die Halbzeit. In der 75. Minute nutzte der Gastgeber eine Unachtsamkeit in unserer Hintermannschaft zur 1:0-Führung. Trotz anschließender Schlussoffensive gelang uns der Ausgleich nicht. Überschattet wurde die Partie von einer schweren Verletzung eines Spielers des SV Oberostendorf in der 88. Minute, weshalb die Begegnung für rund 45 Minuten unterbrochen werden musste. Sichtlich geschockt ging nach dem Wiederanpfiff auf beiden Seiten nicht mehr viel, sodass wir schließlich unsere dritte Niederlage in Folge hinnehmen mussten. Damit verspielen wir ein Stück weit unsere gute Ausgangsposition für die Rückrunde.

Auch unsere 2. Mannschaft musste sich im Vorspiel mit 1:0 geschlagen geben und konnte nicht an die starken Leistungen der vergangenen Wochen anknüpfen. Dennoch blicken wir auf eine sehr gute Halbserie zurück und gehen zufrieden in die Winterpause.

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Fans, Unterstützern und Gönnern herzlich für die Unterstützung im Jahr

2026 bedanken! Wir freuen uns darauf, Euch im nächsten Jahr wieder am Sportplatz begrüßen zu dürfen! Bis nächstes Jahr!

J.Halbritter

Altpapiersammlung

Am Samstag, 28. November führt der TSV und Schützenverein Ruderatshofen wieder eine Altpapiersammlung durch. Wir bitten das Sammelgut bis 8:00 Uhr am Straßenrand bereit zu stellen. Vielen Dank im Voraus für das fleißige Sammeln.

TSV und Schützenverein Ruderatshofen



Privat- / Geschäftsanzeigen









Ruadshofar Dorfweihnacht

Samstag, 12. Dezember 2026, ab 15.00 Uhr
an der Neuen Gemeindekanzlei Ruderatshofen

Um 14 Uhr Konzert „Adventsklänge“
gemeinsam gestaltet von der Stubenmusik, dem Kirchenchor
und dem Musikverein Ruderatshofen in der Pfarrkirche St. Jakobus



Hallo Kinder

Um 16.30 Uhr kommt der Nikolaus mit Geschenken (FFW Ruderatshofen) für die Kinder vorbei!

- mit **Ständen der Ruderatshofener Vereine und musikalischer Umrahmung**
- **Kinderprogramm**
  mit dem Elternbeirat der Kita Ruderatshofen
- **Geschenke und Selbstgebasteltes**
- **für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!**

Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch!

WANNE RAUS, DUSCHE REIN!

Viterma zaubert aus Ihrer alten Badewanne eine sichere, ebenerdige Dusche. Unser individuell anpassbares Duschsystem integriert sich perfekt in Ihr bestehendes Bad.

Jetzt unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren: 08343 343 03 50



viterma
zaubert Wohlfühlbäder

- Umbau innerhalb weniger Tage zum Fixpreis
- Innovatives Wandsystem ohne Fugen verhindert Schimmel, ist unempfindlich und pflegeleicht
- Individuelle Farbauswahl für Wände und Duschtasse
- Mögliche Farben für dieses Bad: alt und neu harmonieren perfekt

Fachbetrieb mit Schauraum
Sonnenhang 11
87674 Ruderatshofen
www.viterma.com

30 Jahre Hanne GLAS KUNST

ab 100€ gibt´s einen Gutschein für

eine Waffel Bratwurst Glühwein oder Punsch



FEIERT MIT UNS DAS JUBILÄUM

TREFFEN RATSCHEN EINKAUFEN GENIEßEN

28.11.2026

10 - 17 Uhr

20%

(ausser auf reduzierte Ware + Kurse)



Bgm.-Andreas-Müller-Str.7 87674 Ruderatshofen www.hanne-glaskunst.de 08343-643